

Herren Kreisliga Gr. 1

TTC Eudorf / Altenburg : TTV 1979 Heimertshausen II
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

TTV 1979 Heimertshausen II baut Siegesserie aus

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TTV 1979 Heimertshausen II, als Constantin Croonenbrock sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTC Eudorf / Altenburg perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schima und Croonenbrock, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Janik / Zeidler ihre Gegner Greif / Göttlicher beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnten Obermann / Spahn, beim 8:11, 9:11, 12:10, 7:11 gegen Schima / Welker, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Geisel / Croonenbrock wurden im Anschluss Olesch / Lehmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Markus Janik hatte gegen Rolf Göttlicher bei seinem 3:0 indessen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Hermann Zeidler und Nico Greif, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:9, 11:13, 11:7, 11:5 durchsetzen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum was zu bestellen hatte indes daraufhin Steffen Obermann beim 5:11, 6:11, 6:11 gegen Roland Geisel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Maximilian Spahn seinem Gegner Werner Schima letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Sven Reinhold Olesch im Match gegen Henrik Welker. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Olesch aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Leon Lehmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Constantin Croonenbrock. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Markus Janik hatte anschließend gegen Nico Greif beim 6:11, 12:14, 10:12 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Hermann Zeidler gewann dagegen sein Spiel gegen Rolf Göttlicher sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Chancenlos war Steffen Obermann gegen Werner Schima nicht, aber mehr als ein 4:11, 6:11, 12:10, 11:13 sprang nicht heraus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Recht kurzen Prozess machte derweil hingegen Maximilian Spahn beim 11:8, 13:11, 11:4 mit Roland Geisel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sven Reinhold Olesch eine Niederlage in vier Sätzen gegen Constantin Croonenbrock kassierte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden, während der TTV 1979 Heimertshausen II am 28.01.2023 gegen den TTC Vockenrod III antritt.

Statistik:

TTC Eudorf / Altenburg

Doppel: Janik / Zeidler 1:0, Obermann / Spahn 0:1, Olesch / Lehmann 0:1

Einzel: M. Janik 1:1, H. Zeidler 2:0, S. Obermann 0:2, M. Spahn 1:1, S. Olesch 0:2, L. Lehmann 0:1

TTV 1979 Heimertshausen II

Doppel: Schima / Welker 1:0, Greif / Göttlicher 0:1, Geisel / Croonenbrock 1:0

Einzel: N. Greif 1:1, R. Göttlicher 0:2, W. Schima 2:0, R. Geisel 1:1, C. Croonenbrock 2:0, H. Welker 1:0